

Fassung: Verkündungsblatt Heft 139 Nr. 02 / 2019 vom 21.03.2019, geändert mit Verkündungsblatt Heft 147 Nr. 02 / 2020 vom 07.05.2020

Neufassung der Studienordnung und Modulhandbuch für den Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik im Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 21.12.2018 (Nds. GVBl. S. 313), hat der Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim am 16.01.2019 die folgende Neufassung der Studienordnung für den Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik beschlossen.

Präambel

Die folgende Studienordnung regelt – in Verbindung mit der jeweils geltenden Prüfungsordnung und entsprechend dem Studienziel – den Studienaufbau und die inhaltliche Bestimmung der Studienleistungen für den Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik im Fachbereich 1 - Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Stiftung Universität Hildesheim.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der Prüfungsordnung und entsprechend dem Studienziel – den Inhalt und den Aufbau des Master-Studiengangs Sozial- und Organisationspädagogik fest. Insofern dient sie als Grundlage
- a) für die Planung des Studiums seitens der Studierenden,
 - b) für die Beratung der Studierenden und
 - c) für die Planung des Lehrangebots seitens der beteiligten Institute und des Fachbereichs I.
- (2) Auf eine über die Prüfungsordnung und die Regelungen des Modulhandbuchs (Anlage 3) hinausgehende Reglementierung der Inhalte und der Reihenfolge von Pflichtveranstaltungen und wahlweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen wird im Interesse hinreichender Freiheitsspielräume des Studiums bewusst verzichtet.

§ 2

Ziele des Studiums

- (1) Ziel des Masterstudiums in Sozial- und Organisationspädagogik ist es, auf eine hoch qualifizierte Tätigkeit der professionellen Analyse und Gestaltung von Organisationen vor allem im sozialen Dienstleistungsbereich sowie in der damit verbundenen Weiterbildung vorzubereiten. Das Studium baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik des Fachbereichs I der Universität Hildesheim oder auf einen anderen als gleichwertig geltenden Abschluss auf. Im Studium sollen Fach- und Methodenkenntnisse für das Handeln und Intervenieren in Organisationen, arbeitsfeldspezifische Kenntnisse sowie die Beherrschung forschender Zugänge miteinander verknüpft und theoretische mit praktischen Studienelementen und mitgebrachten Praxiserfahrungen der Studierenden vermittelt werden. Inhalt-

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

lich werden Organisationen unter dem Blickwinkel von sozialen Veränderungen und Lernchancen betrachtet. Das Studium soll die dafür erforderlichen theoretischen und praktischen Kompetenzen vermitteln und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat befähigen. Zu den im Studiengang zu vermittelnden Schlüsselqualifikationen gehört auch die Fähigkeit zur Reflexion geschlechtsspezifischer Aspekte sozialen und organisatorischen Handelns.

(2) Diese Ziele werden in den Angeboten des Studienganges auf mehreren Wegen angestrebt: erstens als Vertiefung in das Studium mitgebrachter allgemeiner wissenschaftlicher Grundlagen und Forschungskompetenzen; zweitens speziell als Vermittlung fundierten Wissens zur Diagnose und Veränderung von Organisationen, drittens durch ein sechsmonatiges Organisationspraktikum mit begleitenden Veranstaltungen, viertens durch individuell wählbare Elemente des Studiums (Studienschwerpunkt) und schließlich durch eigene angeleitete Forschungsarbeit (Masterarbeit), mit der das Studium seinen Abschluss findet.

§ 3
Studienberatung

- (1) Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Studiengang hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern zur Beratung aller fachlichen Probleme ihres Studiums zu nutzen. Es wird weiterhin empfohlen schon am Beginn des Studiums unter den Lehrenden des Studiengangs einen Tutor oder eine Tutorin zu wählen, der oder die das Studium beratend begleitet.
- (2) Daneben haben bestimmte Lehrveranstaltungen zugleich Aufgaben der Studienberatung. Zu diesen Lehrveranstaltungen zählen insbesondere
 - das einführende Modul Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik, in das ein Studieneingang-Assessment integriert ist,
 - die Veranstaltungen zur Vorbereitung des Praxissemesters
 - sowie die Lehrveranstaltungen zur Begleitung der Masterarbeit.
- (3) Die Fachschaft der Studierenden des Studiengangs leistet zur Studienberatung, insbesondere in der Studieneingangsphase, eigenständige Beiträge.
- (4) Studierenden, die nicht über den Bachelorabschluss Sozial- und Organisationspädagogik des Fachbereichs I in das Masterstudium einsteigen, sondern über einen vergleichbaren Abschluss oder einen qualifizierten Fachhochschulabschluss, wird besonders dringlich empfohlen, sich beraten zu lassen. Studienberatung soll hier insbesondere sicherstellen, dass bei der individuellen Studienplanung die besonderen Akzente der anderweitig erbrachten Leistungen im Rahmen der Wahlmöglichkeiten beachtet, ins Studium eingebaut und gegebenenfalls ergänzt werden können.
- (5) Studierende, denen als Seiteneinsteiger_innen einzelne Leistungsnachweise fehlen, welche laut Studienordnung in bereits abgeschlossenen Studienabschnitten zu erbringen sind (insbesondere im Bereich empirische Methoden), sollen beraten werden, wie sie die entsprechenden Qualifikationen erwerben können und in wieweit sie an nachfolgenden Studienabschnitten teilnehmen können.
- (6) Die Beratungsangebote im Studiengang sollen auf die allgemeinen Angebote der Studienberatung anderer Instanzen hinweisen (z. B. des Prüfungsamtes, der Zentralen Studienberatungsstelle in der Hochschulverwaltung, des Studentenwerkes, des AStA und des oder der Studiengangsbeauftragten für Beratung).
- (7) Den Studierenden sollte am Beginn und zum Ende ihres Studiums die Gelegenheit zu einer persönlichen Leistungsbilanz gegeben werden.

§ 4
In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten / Übergangsregelungen

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die zum Wintersemester 2019/2020 ihr Studium im Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik im Fachbereich 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften vom 06.08.2013 (Verkündungsblatt Heft Nr. 74) unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen nach Abs. 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium vor dem 30.09.2019 aufgenommen haben, setzen ihr Studium nach der für sie am 30.09.2019 geltenden Studienordnung fort. Studien- und Prüfungsleistungen nach der bisherigen Studienordnung können letztmalig im Sommersemester 2022 erbracht werden.
- (3) Auf schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt können Studierende in die neue Ordnung wechseln. Ein Wechsel zurück ist nicht möglich.

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

Anlage 1

Überblick über die Module des Studiengangs:

| Modul | Modulverantwortl. | SWS | LP | Seite |
|------------------------|---|------------|------------|--------------|
| 1 | Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik Truschkat & Schröer | 4 | 9 | |
| 2 | Organisationale Handlungskompetenzen Oehme | 6 | 12 | |
| 3 | Recht, Gesellschafts- und Sozialpolitik Scheiwe | 4 | 9 | |
| 4 | Sozial- und organisationspädagogisches Forschungspraktikum Truschkat | 4 | 12 | |
| 5 | Bildung und Erziehung: Geschichte und Organisation Baader | 4 | 6 | |
| 6 | Studienschwerpunkt Institut | | 12 | |
| 7 | Sozialwissenschaften Corsten & Kneuer | 4 | 6 | |
| 8 | Praktikum Mangold | | 30 | |
| 9 | Masterbegleitende Schreib- und Forschungswerkstatt Truschkat | 2 | 4 | |
| 10 | Masterarbeit und Kolloquium Prüfungsausschuss | | 20 | |
| Gesamtpunktzahl | | | 120 | |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

Anlage 2

Studienablaufplan

Der Studienablaufplan gibt eine Übersicht über die Verteilung der Module im Studienverlauf. Ein Erwerb von 30 LP pro Semester wird empfohlen, um das Studium in Regelstudienzeit abschließen zu können.

| Modul | 1. Semester (WiSe) | 2. Semester (SoSe) | 3. Semester (WiSe) | 4. Semester (SoSe) |
|--|---|-------------------------------|---|-------------------------------|
| 1: Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik | Angebot nur im WiSe | | | |
| 2: Organisationale Handlungskompetenzen | 2 Sem. Dauer; Beginn im WiSe | | | |
| 3: Recht, Gesellschafts- und Sozialpolitik | 1-2 Sem. Dauer; Angebot in jedem Semester | | | |
| 4: Sozial- und organisationspäd. Forschungspraktikum | 2 Sem. Dauer; Beginn im WiSe | | | |
| 5: Bildung und Erziehung: Geschichte und Organisation | 2 Sem. Dauer; Beginn im WiSe | | | |
| 6: Studienschwerpunkt | individ. Studienplan; 2 Semester Dauer | | | |
| 7: Sozialwissenschaften | 2 Sem. Dauer; TM 1 im WiSe, TM 2 im SoSe | | | |
| 8: Praktikum | Infoveranstaltung | Praktikumsvorbereitung | Durchführung, Reflexionsveranstaltungen | Kolloquium |
| 9: Masterbegleitenden Schreib- und Forschungswerkstatt | | | | Angebot jedes Semester |
| 10: Masterarbeit und Kolloquium | | | | 1 Sem. Dauer; indiv. Planung |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

(3) Modulbeschreibungen

| | |
|--|--|
| Bezeichnung | Modul 1: Theorien der Sozial- und Organisationspädagogik |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu maßgeblichen Theorien und über die aktuelle Entwicklung in ausgewählten Praxisfeldern der Sozial- und Organisationspädagogik. Sie haben sich in diesem Zusammenhang Perspektiven und Konzepte der Entwicklung und Leitung von Sozialen Diensten erarbeitet. |
| Lerninhalte | <p>Das Modul knüpft an die in den vorherigen Studiengängen und an die durch praktische Erfahrung erworbene Kompetenzen der Studierenden an, lokalisiert individuelle Lernbedarfe und vermittelt Perspektiven und Fähigkeiten, das weitere Studium auf dieser Grundlage bewusst zu gestalten (Studieneingangsassessment).</p> <p>Theorien und Konzepte der Sozial- und Organisationspädagogik Praxisfelder der Sozial- und Organisationspädagogik Studieneingangsassessment</p> |
| Leistungspunkte | 9 LP |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Studienleistungen | Präsentation, schriftliche Ausarbeitung |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Vorlesung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 270 Stunden (60 Stunden Präsenzstudium, 210 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Veranstaltungen werden jedes Wintersemester angeboten |
| Zuständige Ständige Prüfungskommission | Ständige Prüfungskommission für den Master-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Modulverantwortliche | Truschkat & Schröer |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|---|
| Bezeichnung | Modul 2: Organisationale Handlungskompetenzen |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden besitzen Kompetenzen für die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung. Sie sind in der Lage, Leitungs-, Stabs- und Entwicklungspositionen in sozialen Diensten, in Bildungseinrichtungen sowie in der Personalentwicklung zu übernehmen und können die Besonderheiten der Normen, Ziele und Erbringungsformen dieser Organisationen reflektieren und die professionelle Erbringung dieser Dienstleistungen organisieren. |
| Lerninhalte | <p>Voraussetzung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung ist ein Verständnis für die Funktionen in einem sozialen System, für die Gestaltbarkeit organisatorischer Zusammenhänge sowie für den flexiblen Umgang mit den unterschiedlichen Ebenen von Individuum, Organisationen und sozialem System. Die Studierenden lernen sowohl den Bereich Personalmanagement (Personalauswahl, Fort- und Weiterbildung, Einsatz von Coaching und Supervision etc.) wie auch die Steuerung durch qualifiziertes Leitungspersonal kennen. Dazu gehört auch die Verantwortung für ein entsprechendes Qualitätsmanagement im Personalbereich. Im Bereich der Organisationsentwicklung stehen Dienstleistungsorganisationen im Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitswesen im Fokus.</p> <p>Das Modul setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:</p> <p>Führung – Leitung – Management Personalentwicklung Organisationsentwicklung</p> |
| Leistungspunkte | 12 LP |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Studienleistungen | Präsentation, schriftliche Ausarbeitung |
| Lehr- und Lernformen | Seminar, Vorlesung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 360 Stunden (90 Stunden Präsenzstudium, 270 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Modulverantwortliche | Oehme |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|--|
| Bezeichnung | Modul 3: Recht und Sozialpolitik |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden kennen Theorien und Felder der Sozialpolitik und des Sozialstaats und können diese in ihrer jeweils aktuellen Dynamik und ihren Auswirkungen für die sozialen Dienstleistungen diskutieren. |
| Lerninhalte | <p>In diesem Modul setzen sich die Studierenden mit den rechtlichen Regulierungen des Sozialstaats auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf internationalen Entwicklungen, die für soziale Dienstleistungen von besonderer Relevanz sind.</p> <p>Rechtliche Regulierungen im Sozialstaat Wohlfahrtsstaat im internationalen Vergleich Theorien und Felder der Sozialpolitik</p> |
| Leistungspunkte | 9 LP |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme, Präsentation |
| Lehr- und Lernformen | Vorlesung, Seminar |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Klausur oder Seminararbeit oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 270 Stunden (60 Stunden Präsenzstudium, 210 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Ein bis zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Modulverantwortliche | Scheiwe |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|---|
| Bezeichnung | Modul 4: Sozial- und organisationspädagogisches Forschungspraktikum |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, selbständig empirisch zu forschen. Sie besitzen Kompetenzen in der Auswahl und Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden, der Datenerhebung und –Auswertung sowie in der Formulierung empirischer Ergebnisse und dem Anfertigen eines wissenschaftlichen Projektberichts. Sie besitzen die Fähigkeit, selbständig empirisch zu forschen. |
| Lerninhalte | In diesem Modul werden die Studierenden in die Forschungspraxis der Sozial- und Organisationspädagogik eingeführt. Im Mittelpunkt des Moduls steht die eigenständige Entwicklung, Konzeptionalisierung und Durchführung eines studentischen Forschungsprojektes. Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden Projektplanung und -durchführung |
| Leistungspunkte | 12 |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme und Projektarbeit |
| Lehr- und Lernformen | Projekt, Seminar |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Projektbericht |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 360 Stunden (60 Stunden Präsenzstudium, 300 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten und im Sommersemester fortgesetzt |
| Modulverantwortliche | Truschkat |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|---|
| Bezeichnung | Modul 5: Bildung und Erziehung: Geschichte und Organisation |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden besitzen Kenntnisse über erziehungswissenschaftliche Theorien und Modelle sowie über die historische, gesellschaftliche und kulturelle Rahmung von Erziehung und Bildung und deren Organisation. |
| Lerninhalte | Das Modul beinhaltet zwei aufeinander aufbauende thematische Schwerpunkte: TM 1: Organisationsformen und Organisationsentwicklung im Sozial- und Bildungswesen (2 SWS) TM 2: Ausgewählte pädagogische Forschungsfelder (insbesondere diversity education und international vergleichende Bildungsforschung) (2 SWS) |
| Leistungspunkte | 6 |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme, Präsentation |
| Lehr- und Lernformen | Vorlesung, Seminar |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 180 Stunden (60 Stunden Präsenzstudium / 120 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Im Wechsel: TM 1 im WiSe, TM 2 im SoSe |
| Modulverantwortliche | Baader |

| | |
|----------------------------------|---|
| Bezeichnung | Modul 6: Studienschwerpunkt |
| Kompetenzen und Lernziele | Studierende können eine eigene Profilierung im Bereich der Sozial- und Organisationspädagogik für sich begründen und systematisch entwickeln. |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

Lerninhalte

Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit zu einer fachlichen Schwerpunktsetzung in jenen Bereichen der Sozial- und Organisationspädagogik, in denen das Institut in besonderem Maße in Forschung und Lehre profiliert ist: Soziale Dienste am Arbeitsmarkt und in der Kinder- und Jugendhilfe, Diversität und Migration, Soziale Dienste organisieren und managen und „care“ sind Beispiele für den Studienschwerpunkt. Ein individueller Studienplan mit dem vorgesehenen Umfang und Inhalt wird im Verlauf des ersten Studienjahres mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin, der oder die an der Universität Hildesheim zur Prüfung berechtigt ist, abgesprochen. In diesem Lernkontrakt wird auch die Form der Modulprüfung festgehalten. Das Modul eignet sich besonders dafür, einschlägige Lehrangebote anderer Fächer der Universität, aber auch anderer Hochschulen und/oder des Fernstudiums sowie Forschungstätigkeiten in das individuelle Curriculum zu integrieren.

Lerninhalte je nach individuellem Studienplan in einem der Schwerpunkte:

- Soziale Dienste am Arbeitsmarkt
- Soziale Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- Diversität und Migration
- Soziale Dienste organisieren und managen
- Care

| | |
|--|--|
| Leistungspunkte | 12 LP |
| Semesterwochenstunden | Je nach individuellem Studienplan |
| Studienleistungen | Je nach individuellem Studienplan |
| Lehr- und Lernformen | Je nach individuellem Studienplan |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 360 Stunden |
| Empfohlenes Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | 2 Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
| Modulverantwortliche | Die im Studiengang Prüfungsberechtigten |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|---|
| Bezeichnung | Modul 7: Sozialwissenschaften |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden kennen neuere Entwicklungen der soziologischen und politikwissenschaftlichen Forschung. Sie können sich mit den Problemstellungen der soziologischen Gegenwartsanalyse, dem Verhältnis von Organisation, Kommunikation und Interkulturalität sowie mit Formen spätmoderner Lebensführung sozialwissenschaftlich profund auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, Konfliktfelder der internationalen Politik zu identifizieren, komplexe Strukturen der globalisierten (Staaten-)Welt zu typologisieren und die Zusammenhänge zwischen Politik, Kommunikation und Medien zu rekonstruieren. |
| Lerninhalte | TM 1: Soziologie (2 SWS / 3 LP) TM 2: Politikwissenschaften (2 SWS / 3 LP) |
| Leistungspunkte | 6 |
| Semesterwochenstunden | 4 |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme, Präsentation |
| Lehr- und Lernformen | Seminar oder Vorlesung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistungen | Teilmodulprüfungen: Klausur oder Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung Teilmodulprüfung in den TM Soziologie und Politikwissenschaften In beiden Teilmodulen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden. <i>Begründung:</i> Soziologie und Politikwissenschaften stellen jeweils eigenständige Bereiche der Sozialwissenschaften dar, die entsprechend gesondert zu prüfen sind. Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilmodulnoten. Jedes Teilmodul muss mindestens mit der Note ‚ausreichend‘ bewertet sein. |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 180 Stunden (60 Stunden Präsenzstudium / 120 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlene Fachsemester | 1. und 2. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Zwei Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Im Wechsel: WiSe (TM 2 Politikwissenschaft), SoSe (TM 1 Soziologie) |
| Modulverantwortliche | Corsten & Kneuer |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|---|
| Bezeichnung | Modul 8: Praktikum |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden erproben die eigene Handlungskompetenz in sozialen Dienstleistungsorganisationen. Durch fundiertes Erkennen des organisatorischen Aufbaus, der Diagnose der Abläufe und der Systemzusammenhänge können die Studierenden Veränderungspotentiale analysieren und Herausforderungen sichtbar machen, die in entsprechenden Problemlösungsstrategien münden. Dieser institutionelle wie individuelle Lernprozess trägt zu einer Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses und zur Entwicklung einer eigenständigen professionellen Haltung bei. |
| Lerninhalte | <p>Das Master-Praktikum dient der vertieften Wahrnehmung sozial- und organisationspädagogischen Handelns und Denkens in Institutionen und soll den Studierenden erste Erfahrungen mit eigener beruflicher Verantwortung über einen längeren Zeitraum vermitteln (6 Monate).</p> <p>Das Modul setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">Profilfindung und PraktikumssucheVorbereitung auf das PraktikumEinblicke und Ausprobieren in der konkreten PraxissituationWissenschaftliche Reflexion des pädagogischen HandelnsTheorie-Praxis-Verzahnung |
| Leistungspunkte | 30 LP |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Studienleistungen | Praktikum und Dokumentation, aktive Teilnahme an Begleitveranstaltungen |
| Lehr- und Lernformen | <p>Informationsveranstaltung (1. Semester)</p> <p>Praktikumsvorbereitungsveranstaltung (2. Semester)</p> <p>Praktikumsbetreuung durch Tutor_innen, Reflexionsveranstaltung und kollegiale Beratung (3. Semester)</p> <p>Kolloquium oder Reflexionsbericht mit dem Tutor/ der Tutorin (4. Semester)</p> |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung (unbenotet): mündliche Prüfung, |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 900 Stunden (30 Stunden Präsenzstudium, 870 Stunden Praktikum) |
| Empfohlene Fachsemester | 1. – 4. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | 1 Semester (zusätzlich gibt es regelmäßige Infoveranstaltungen) |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|--|
| Häufigkeit des Angebots | Jährliches Angebot der Begleitveranstaltungen <ul style="list-style-type: none">• Info-Veranstaltung im Wintersemester• Vorbereitungsveranstaltung im Sommersemester |
| Modulverantwortliche | Mangold |
| Bezeichnung | Modul 9: Masterbegleitende Schreib- und Forschungswerkstatt |
| Kompetenzen und Lernziele | Studierende organisieren sich selbständig in Teams organisieren. In Anleitung mit Dozierenden reflektieren sie methodische und systematische Fragen ihrer Masterarbeit. |
| Lerninhalte | <p>In diesem Modul werden begleitende Veranstaltungen zur Masterabschlussarbeit angeboten. Im Vordergrund der Schreib- und Forschungswerkstätten steht die Diskussion der entstehenden Abschlussarbeiten. Hier können sowohl theoretische und/oder methodische Fragen diskutiert als auch empirisches Material interpretiert werden. Die Veranstaltungen werden durch Lehrende begleitet, stellen aber insbesondere auch einen Raum zur Peerberatung dar.</p> <p>Forschungspraxis Interpretationstechniken</p> |
| Leistungspunkte | 4 |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme und Projektpräsentation/-diskussion |
| Lehr- und Lernformen | Werkstattarbeit (Blockveranstaltung) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistung | Modulprüfung (unbenotet): PTP |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 120 Stunden (30 Stunden Präsenzstudium / 90 Stunden Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 4. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | 4. Fachsemester |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | Keine |
| Moduldauer | Ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester (nach Bedarf) |
| Modulverantwortliche | Truschkat |

Lesefassung
(Stand 07.05.2020)

| | |
|--|--|
| Bezeichnung | Modul 10: Masterarbeit und Kolloquium |
| Kompetenzen und Lernziele | Die Studierenden sind in der Lage, ein anspruchsvolles, selbst gewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden auf professionellem Niveau selbständig zu bearbeiten. Sie sind befähigt, ein eigenes Thema zu finden und eine wissenschaftliche Arbeit den Standards entsprechend anzufertigen. |
| Lerninhalte | Je nach Themenwahl |
| Leistungspunkte | 20 LP (16 LP für die Masterarbeit, 4 LP für das Kolloquium) |
| Studienleistungen | |
| Lehr- und Lernformen | individuelle Begleitung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |
| Prüfungsleistungen | Modulprüfung: Masterarbeit und Kolloquium |
| Arbeitsaufwand (Workload) | 600 Stunden (Selbststudium) |
| Empfohlenes Fachsemester | 4. Semester |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul | In Prüfungsordnung geregelt |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung | In Prüfungsordnung geregelt |
| Moduldauer | Ein Semester |
| Häufigkeit des Angebots | ständig (je nach Absprache mit Betreuer_in) |
| Modulverantwortliche | Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik |